
Techno-Classica 2017: Porsche bringt drei seltene 928 mit

Mit ihm begann die V8-Ära bei Porsche, jetzt feiert der Stuttgarter Sportwagenhersteller auf der morgen beginnenden Techno-Classica in Essen (-9.4.2017) den 40. Geburtstag des 928. Drei Fahrzeuge der Baureihe stehen im Mittelpunkt des Porsche-Standes auf der weltgrößten Oldtimermesse. Außerdem präsentiert Porsche Classic zwei frühe 911 und einen seltenen 356 in verschiedenen Restaurierungsstufen. Spektakuläre Highlights sind der 904 Carrera GTS eines Porsche-Classic-Partners sowie ein Panamera Turbo mit individueller Ausstattung von Porsche Exclusive.

Porsche begegnet dem weiter wachsenden Interesse an klassischen Modellen mit einer auf insgesamt 1500 Quadratmeter vergrößerten Ausstellungsfläche. Standort ist die Halle 7, in der die Marken des Volkswagen-Konzerns vertreten sind. Auf zwei zusätzlichen Standflächen präsentieren sich in unmittelbarer Nähe von Porsche Classic insgesamt 15 internationale Porsche Classic Partner, die jeweils ausgewählte Porsche-Klassiker zum Verkauf anbieten. Wie in den vergangenen Jahren sind auch die Porsche-Clubs auf der Techno-Classica Essen stark vertreten. Sie sind in Halle 3 zu finden.

1977 debütierte der 928 als erster Gran Turismo von Porsche. 1980 entstand auf Basis des Gran Turismo die Forschungsstudie P.E.S. „Typ 960“ als experimentelles Sicherheitsfahrzeug mit Aluminium-Vorderwagen, der in Essen zu sehen ist. Ihr zur Seite steht ein Porsche 928 S als seriennaher Rennwagen von 1983. Ein Einzelstück blieb der verlängerte Porsche 928 S mit vier vollwertigen Sitzen aus dem Jahr 1984, der anlässlich des 75. Geburtstags von Professor Ferry Porsche von der Belegschaft gebaut wurde. Ausgewählte Originalteile für den 928 runden das Angebot ab.

Porsche Classic zeigt wieder eine Auswahl aus dem mehr als 52 000 Positionen umfassenden Original-Teilesortiment und demonstriert das Leistungsspektrum der Werksrestaurierung am Beispiel von drei Fahrzeugen. Die restaurierte Rohkarosserie eines sehr frühen Porsche 911 Turbo aus dem Jahr 1975 zeigt, wie ein Fahrzeug mit dem Know-how des Herstellers von Grund auf in den neuwertigen Zustand zurück versetzt wird. In fortgeschrittenem Stadium befindet sich die Komplettrestaurierung eines Porsche 356 B 2000 GS Carrera 2 Cabriolet, das auf dem Stand der Porsche-Classic-Partner zu sehen ist. Das Endergebnis einer Wiederherstellung im Werk dokumentiert ein komplett restaurierter Porsche 911 S von 1966 – einer der ersten seiner Art mit den bekannten Fuchs-Felgen.

Ein rares Stück Renngeschichte bringt der ausgestellte 904 Carrera GTS nach Essen. Der Sportwagen mit der Fahrgestellnummer 21 wurde 1964 nach Frankreich ausgeliefert und bei Rennen eingesetzt – mit Straßenzulassung. Ein Jahr später verunglückte der Wagen auf der Rallye Coupe des Alpes. Bei dem anschließenden Wiederaufbau ersetzte ein später für den 904 Carrera GTS entwickelter Sechs-Zylinder-Boxermotor den ursprünglichen Vierzylinder. Diese Kombination macht das Ausstellungsstück, das zum Verlauf steht, zu einer Rarität.

Fahrer älterer Porsche finden derzeit weltweit 51 Classic-Partner, davon zwei als Porsche-Classic-Zentren. Sie kümmern sich um Fahrzeuge, deren Produktionsende in der Regel mehr als zehn Jahre zurückliegt. Das umfasst alle Aspekte von Pflege und technischer Literatur über Lieferung und Nachfertigung von Originalteilen bis hin zur kompletten Restaurierung. Insgesamt sind derzeit über 52 000 Originalteile weltweit verfügbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 928.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Komplett restaurierter Porsche 911 S (1966).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Classic-Partner.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
